



Gemeinde Hohe Wand

2. Quartal 2016



Die Schulabgänger/Innen der Volksschule Hohe Wand 2016

In dieser Ausgabe:

Gratulationen	2-3
Bericht des Bürgermeisters	4
Aus der Gemeinderatssitzung	5-6
Kindergarten	7
Volksschule	8-9
Feuerwehren	10-13
Blaulichtorganisationen	14-15
Informationen	16-19
Bevölkerungsbewegung	20
Veranstaltungen	21
Ärztewochenenddienste	22
Rückblicke	23-24

Ab in die Sommerferien!

Ciora Andreas, Feucht Lisa, Freistätter Stefanie, Kölbl Lucas, Powolny Lena,
Ritschl Pia, Wiesinger Tobias, Zierhofer Madlen.

Für Euren weiteren Bildungs- und Lebensweg

wünschen wir Euch alles Gute und viel Freude!



Wir gratulieren



Zur Goldenen Hochzeit
Krenn Anna und Josef



Zur Hochzeit
Glatz-Paulo Sabine und Lasse

Herzlich willkommen



Sinabel Simon

Eltern:
Sinabel Marion und Martin Dinnobl



Sav Diana Amalia

Eltern:
Sav Sebastian und Dr. Med. Univ. Barbara



Frau Meerkatz Hildegard zum 80. Geburtstag



Herr Rassner Anton zum 80. Geburtstag



Frau Schrott Elfriede zum 80. Geburtstag



Liebe Gemeindebevölkerung,

am Beginn des zweiten Halbjahres darf ich Sie wieder über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde informieren.

Viel hat sich in unserer Gemeinde ereignet – zum Beispiel die zahlreichen, gelungenen Veranstaltungen in den vergangenen Monaten. Für mich immer wieder schön zu sehen, welche Leistungen erbracht werden um solche Feste und Feiern für die Bevölkerung auf die Beine zu stellen. Ich bedanke mich für die geleistete, unentgeltliche Arbeit bei jedem der zum Erfolg solcher Veranstaltungen beiträgt, und wünsche den kommenden Veranstaltungen viel Erfolg und gutes Gelingen.

Im Gemeindeamt selbst wurde im letzten Halbjahr neben den üblich anfallenden Arbeiten besonderes Augenmerk auf die Planung des neuen Zentrums in Maiersdorf gelegt. Extremer Platzmangel, geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen u.v.m. zwingen uns zu diesen Überlegungen bzw. Planungen.

Seit Monaten arbeitet eine eigens dafür geschaffene Arbeitsgruppe, welche sich aus Mitgliedern des Gemeinderates, der Freiwilligen Feuerwehr, der Bergrettung und des Roten Kreuzes zusammensetzt, an der bestmöglichen Lösung für alle Beteiligten. Die größte Herausforderung bei diesem komplexen Projekt ist es, Aspekte wie Barrierefreiheit des Gemeindeamtes, Umsetzung im Ortszentrum, sinnvolle gemeinsame Nutzung von Gemeinde und Blaulichtorganisationen, und vieles mehr, unter einen Nenner zu bringen. Ebenso muss auf die Finanzierbarkeit und Nachhaltigkeit geachtet werden. Ein wichtiger Punkt in der derzeitigen Planungsphase ist die möglichst hohe gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten. Damit können nicht nur Platz und Finanzierungskosten eingespart werden, es macht unser Vorhaben auch zu einem Vorzeigeprojekt in unserem Lande. Herzlichen Danke an die Blaulichtorganisationen für ihre diesbezügliche Bereitschaft.

Mit Christian Rassner jun., Stefan Pfaffstaller und GGR Herbert Braimeier befinden sich Personen in der Arbeitsgruppe, die durch ihre Ausbildung und ihre hauptberufliche Tätigkeit in der Bau- und Planungsbranche enorm viel Erfahrung, Wissen und know how kostenlos ins Projekt einbringen - herzlichen Dank dafür.

Ich bin überzeugt, aus dieser Arbeitsgruppe dem Gemeinderat in den nächsten Monaten Ideen zur Beschlussfassung vorlegen zu können und freue mich auf die Umsetzung des Projekts. Auf den Seiten 14 und 15 erhalten Sie weitere Informationen zum Vorhaben seitens Feuerwehr, Bergrettung und Rotem Kreuz.

GGR Heinz Spatling legte sein Gemeinderatsmandat aus persönlichen Gründen per 30. Juni 2016 zurück. Seit 2005 leistete er als Gemeinderat und Gemeindevorstand hervorragende Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Mit seinem Wissen und Engagement stand er uns stets hilfreich zur Seite. Ich bedanke mich, lieber Heinz für deine Arbeit und wünsche dir alles Gute für deine Zukunft. Besonders freut es mich in Alexander Pilhar einen jungen engagierten Gemeinderat als Nachfolger für Heinz Spatling im Gemeindevorstand gefunden zu haben. Das freigewordene Gemeinderatsmandat übernimmt Stefan Haslinger aus Stollhof. Ich wünsche beiden viel Erfolg und Schaffenskraft in ihrer neuen Tätigkeit.

Zum Schluss wünsche ich allen einen schönen, unwetterfreien Sommer, unseren Kindern, Schülerinnen und Schülern sowie den Studenten erholsame Ferien und unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte!

Euer Bürgermeister

Josef Laferl

Nahversorger in Maiersdorf

Das Projekt Nahversorger kann mit Fa. Kastner im Rahmen des NAFES Förderprogrammes umgesetzt werden. Alle Richtlinien dafür u.a. letzter Nahversorger in der Katastralgemeinde im Ortskern konnten erfüllt werden. Frau Doris Ungersböck wird das Geschäft mit einer Postpartnerfiliale in der Ortsstraße 33, Maiersdorf am 15. Juli 2016 eröffnen.

Vergabe Gemeindewohnung

Die Vergabe der Wohnung Hauptstraße 94, Top1, Stollhof (derzeitige Mieterin Frau Landzettel Lisa) an Frau Gebhart Victoria mit 01.07.2016 wurde beschlossen.

Resolution

Beschluss einer Resolution der Schneeberglandgemeinden zur Erhaltung der Eisenbahnlinien Puchberg am Schneeberg, Gutenstein und Weißenbach – Neuhaus. Diese soll einen funktionierenden öffentlichen BUS- u. BAHNVERKEHR in unserer Region ab 2019 gewährleisten.

Klimaenergie Modellregion– Beitritt

Den Gemeinden des Schneeberglandes soll der Beitritt zu einer Klimaenergie Modellregion ermöglicht werden.

Zweck der Modellregion ist es, zusätzliche Förderungen für Investitionen im Bereich des Klimaschutzes und im Bereich energiesparender Maßnahmen der Gemeinde zu erhalten.

Ziel ist die Förderung von Gemeindeinvestitionen. Es besteht aber auch die Möglichkeit Förderungen für private Investitionen zu lukrieren.

Änderung Abfallentsorgung

Ab 01.01.2017 werden die Papiersammelplätze in den 4 KGs aufgelassen und durch Tonnen zu je 120lt / Haushalt ersetzt. Entleerungsintervalle alle 6 Wochen. Die 60 lt Restmüllsäcke werden durch 120lt Restmülltonnen ersetzt. Die Abfuhrtermine werden beibehalten.

Die Tonnen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

E-car sharing

E-car wird angeschafft. Zur Auswahl stehen die Modelle Renault Zoe oder Kia Soul.

Kalkulation:

Kosten lfd. Betrieb: € 7.500,—

Einnahmen durch Teilnehmer/Mitgliedsbeitrag/ Jahr : € 7.790,—

Personalangelegenheiten/Kindergarten

Frau Schwanerer Marianne tritt ab September 2016 den wohlverdienten Ruhestand an.

Dadurch wird eine Nachbesetzung notwendig. Da Frau Kranz Susanne über die notwendige Ausbildung verfügt, wird sie den Aufgabenbereich von Frau Schwanerer Marianne übernehmen.

Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Heinz Spatling hat sein Gemeindevorstandsmandat per 30.06.2016 zur Verfügung gestellt. In der Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand wurde Herr Alexander Pilhar einstimmig gewählt.

Herr Haslinger Stefan, Stollhof, wurde von der ÖVP Hohe Wand in den Gemeinderat nominiert.



Bericht Bürgermeister

Grenzberichtigungen entlang der Ortsstraße Maiersdorf sind abgeschlossen.

Gemeindegrundstück (ehem. Bartl Brückenweg) wurde vermessen. Die Grundstücksgrenzen wurden zur Kenntnis genommen.

Flächenwidmungsplan: Gespräche und Besichtigungen

mit NÖLrg und Planungsbüro haben vor Ort stattgefunden. Weiterer Termin diesbez. bei NÖLrg fixiert.

Glaskabelfaserprojekt: Die Daten zur Rohplanung wurden erarbeitet und an das Planungsbüro geliefert. Kanalfächenüberprüfungen zur Zeit in Stollhof, eventuell können die Kanalfächenüberprüfungen heuer noch abgeschlossen werden.

In der Aula der Volksschule Hohe Wand wurden energiesparende Leuchten montiert.

Blumenampeln auf den Straßenlaternen wurden in Stollhof und Maiersdorf montiert.

GH Almfrieden wurde an den Verein des ZEN Buddhismus verkauft.

Berichte Ausschüsse



VzBgm. Herber Krenn

Straße Loderhof Richtung Ramhof Spritzdecke wurde aufgebracht, Kostenpunkt ca. € 7.300. Grabenräumung Am Steinschütt Richtung Ünal wurde durchgeführt, auch der Grenzgraben soll in diesem Jahr noch geräumt werden.



GGR Ing. Herbert Braimeier

Ortszentrum– Gemeindezentrum weitere Planungsschritte und Arbeitssitzungen fanden/finden statt. Sehr konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten. Kostenvergleich : Gemeindeamt wird mitübersiedelt oder durch

Umbau auf Barrierefreiheit am derzeitigen Standort belassen. Daten über Kosten und Maßnahmen werden aufbereitet und in einer Sondersitzung präsentiert werden.

Neue MS Winzendorf, Sanierungsmaßnahmen werden in den nächsten Jahren notwendig.



GR Ing. Kurt Kamper

Arbeitsgruppe Zukunft öffentlicher Verkehr im Schneebergland:

Für die Ausschreibung öffentlicher Verkehr 2019
ÖBB Zielnetz 2015+,
ERRAM Studie: Mobilität, Parallelverkehr der Busse, Busneuausschreibung für die Bezirke Neunkirchen und Wr. Neustadt durch die VOR.

E – Carsharing Gemeinde Hohe Wand

Für weitere Informationen

Kurt Kamper 0676 760 75 50

Alexander Pilhar 0676 472 62 57

und **Bernd Sochurek** 0676 708 40 16



UGR Krista-Gilda Rassner

Namensänderung per 17.06.2016 auf Krista-Gilda-Kerner.

Umweltgemeindebericht in Arbeit.

Projekt Ortskern-Gemeindezentrum wird Vorzeigeprojekt—in ganz NÖ, erstes Projekt dieser Art.



GGR Heinz Spatling

Ich möchte mich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung mit ein paar Worten an Sie wenden. Da es mir aus zeitlichen u. privaten Gründen nicht mehr möglich ist meine Gemeinderatstätigkeit mit voller Energie auszuüben, habe ich mich nach langer Überlegung

dazu entschlossen, diese Tätigkeit mit 30.06.2016 zurückzulegen.

Es hat mir immer viel Freude bereitet, ihre Anliegen dem Gemeinderat vorzubringen und wenn möglich diese auch umzusetzen.

Ich wünsche der Gemeindevertretung weiterhin viel Erfolg um die bevorstehenden Projekte zu meistern und die Interessen der Bevölkerung wahrzunehmen. Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich für die vielen netten Gespräche und Anregungen bedanken.



GR Stefan Haslinger

Als Nachfolger von Heinz Spatling wurde Hr. Stefan Haslinger (ÖVP), Stollhof ab 01.07.2016 in den Gemeinderat berufen.



GGR Alexander Pilhar

Als Nachfolger in den Gemeindevorstand von Heinz Spatling wurde Hr. Pilhar Alexander (ÖVP), Mairersdorf einstimmig in der GR Sitzung vom 16.06.2016 gewählt.

Mit Elan wurde in den letzten Monaten der Kräuterweg erweitert. Mit großer Begeisterung werden Melissensaft und vieles andere produziert und dabei festgestellt: Selbstgemachtes schmeckt einfach besser. Dazu passend haben wir unsere Kartoffelpyramide des letzten Jahres in eine erweiterte Gemüsepyramide verwandelt und ernten Radieschen, Erbsen, Karotten und Co. Die Wachstumsprozesse beobachten zu können und die Produkte selbst zu verarbeiten hat direkte Auswirkungen auf die Wertschätzung, die die Kinder für die Lebensmittel entwickeln. Somit kann hier ein wesentlicher Beitrag zu einer umwelt- und gesundheitsförderlichen Grundeinstellung geleistet werden.



13 Kinder werden heuer den Kindergarten in Richtung Schule verlassen. Wie immer fällt uns der Abschied schwer, waren es doch einige Jahre, die wir die Kinder vom Kindergartenzwergerl zum Volksschulprofil begleiten durften. Unseren Großen wünschen wir alles erdenklich Gute für ihre Schulzeit und hoffen sie denken gerne an ihre Zeit bei uns zurück!

Einen weiteren Abschied bringt die Zeit mit sich: Marianne Schwanerer wird nach fast 42 Jahren im Kindergarten ihre wohlverdiente Pension antreten! Ihre Aufgaben als Kinderbetreuerin wird Susanne Kranz übernehmen.

Liebe Marianne!

„Echte Dankbarkeit entsteht aus einem inneren Bedürfnis und dem Schätzen über das, was jemand selbstlos verschenkt hat!“

(Monika Minder)

In diesem Sinne sagen wir „Danke“. Wir werden dich vermissen!!! Für deinen Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, genieße die Zeit für dich und deine Lieben!



Bei unserem diesjährigen Sommerfest zeigten die Kinder das Minimusical „Die Vogelhochzeit!“. In den regelmäßig stattfindenden Bildungsbereichen elementare Musikerziehung, darstellendes Spiel, Tanz und kreatives Gestalten, wurden über einen längeren Zeitraum Inhalte, Requisiten und Ablauf erarbeitet.

Durch dieses gruppeübergreifende Schwerpunktangebot ist es möglich, die Kinder entsprechend ihrer Stärken und Talente zu fördern und die Möglichkeit zu bieten die eigenen Ressourcen bei einem Gemeinschaftsprojekt einzusetzen und so die soziale Kompetenz zu erweitern. Das Erlebnis bei der Aufführung den Zusehern Freude zu bereiten, war für die Kinder eine große Freude.

Als Dankeschön für den tollen Einsatz der Kinder, besuchte ein paar Tage nach dem Fest die Puppenbühne MO`BA den Kindergarten und spielte das Puppenmusical „Kleiner Drache im Glück“. Diese außergewöhnliche Aufführung beeindruckte die Kinder sehr.



Die Kinder der 3. Schulstufe durften unseren Bürgermeister Josef Laferl am Gemeindeamt besuchen. Er zeigte den Kindern alle Räumlichkeiten. Der Höhepunkt aber war die Kindergemeinderatssitzung, die im Sitzungssaal abgehalten wurde. Es war für alle Kinder ein tolles Erlebnis.



Im Juni bestanden alle SchülerInnen der 4. Schulstufe, bestens vorbereitet, die freiwillige Radfahrprüfung. Glücklicherweise nahmen sie ihren Radausweis entgegen.



In Bad Fischau fanden am 22. Juni die Wasserjungenspiele des Bezirkes Wr. Neustadt-Land statt. Die Veranstaltung wurde über das Jugendrotkreuz organisiert. Die SchülerInnen der 4. Schulstufe nahmen an dieser Veranstaltung erfolgreich teil. Bei schönem Sommerwetter absolvierten sie verschiedene Stationen im Ort. Mit Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Wissen wurden eifrig Punkte gesammelt. Zum Schluss erhielten die SchülerInnen eine Urkunde.



Voller Begeisterung präsentierten die SchülerInnen ein sehr abwechslungsreiches Programm beim Schulfest. Das kam beim Publikum sehr gut an. Danke an den Elternverein für die tolle Unterstützung.



Die Sieger des RAIBA Malwettbewerbs 2016





BRANDAKTUELL

Hohe Wand

Die Feuerwehren der Gemeinde informieren!



Am Sonntag, dem 01. Mai 2016, veranstaltete die FF Maiersdorf die gemeinsame Florianifeier aller drei Feuerwehren der Gemeinde Hohe Wand. Nach der Feldmesse im Hofgarten, zelebriert von Pater Petrus Hübner fand die Begrüßung der Festgäste durch Bgm. EHBI Josef Laferl statt. Im Anschluss wurden im Rahmen eines Festaktes die Angelobungen durchgeführt.

Es gab eine Fahrzeugschau mit den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehren Maiersdorf, Netting, Stollhof und Wr. Neustadt. Es waren bei diesem Event alle Blaulichtorganisationen (3x Feuerwehr, Bergrettung und Rotes Kreuz) der Gemeinde Hohe Wand vertreten.



Ausbildung

Um unseren hohen Ausbildungsstand zu gewährleisten waren wieder zahlreiche Übungen im gesamten Ortsgebiet notwendig.

Unsere Gruppenkommandanten haben gemeinsam mit den Zugkommandanten diverse Übungen ausgearbeitet und durchgeführt. Unter anderem wurde ein Atemschutzeinsatz (inkl. Menschenrettung) in Maiersdorf simuliert, sowie eine gemeinsame Brandübung mit der FF Höflein bei der Eichherthütte auf der Hohen Wand durchgeführt.



(siehe <http://www.feuerwehren-hohewand.at/>)



Auch unsere Feuerwehrjugend absolvierte zahlreiche Prüfungen und trainiert schon fleißig für das Landesfeuerwehrjugendleistungsabzeichen in Amstetten (inkl. Jugendlager).



Einsätze

Die FF Maiersdorf wurde in den letzten Monaten zu zahlreichen Einsätzen alarmiert. Neben verschiedenen technischen Einsätzen gab es auch einen Wohnungsbrand zu bekämpfen.



Hofgartenfest 2016

Bei der 2. House-Explosion konnten wir Gäste aus diversen Bezirken begrüßen. Beim 4. Maiersdorfer Schlauchziehen stellten die Teilnehmer ihre Kräfte im Wettkampf mit anderen Gruppen unter Beweis. Nach der Feldmesse, zelebriert von Pater Petrus Hübner und den Begrüßungsworten von HBI Florian Bartl, konnten die Gäste beim Fröhschoppen das Hofgartenfest 2016 bei herrlichem Wetter ausklingen lassen. Die FF Maiersdorf bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern und allen Festhelfern des Hofgartenfestes 2016.





Die turnusmäßigen **Neuwahlen Anfang 2016** ergaben wie bereits Ende 2015 angekündigt viele Änderungen in unserer Feuerwehrhierarchie. Neuer Unterabschnittskommandant ist nun HBI Florian Bartl, neuer Abschnittskommandant BR Karl Heinz Greiner (unser voriger UA Kdt.) und neuer Bezirkskommandant OBR Rudolf Freiler (Kdt. der FF Krumbach).

In Netting wurden Kdt. und Kdt.Stv. wieder gewählt und als neuer Verwalter Günther Pichelbauer bestellt.

Am Samstag, dem 7.5.2016, fand in Netting die **traditionelle Pankratiusmesse** auf Einladung der FF Netting statt. Eine große Anzahl Besucher drängte sich bei schönem Wetter um die 2015 neu renovierte Kapelle. Zu dieser stimmungsvollen Feier waren auch Feuerwehrabschnittskommandant BR Karl Heinz Greiner, Unterabschnittskommandant HBI Florian Bartl und Bürgermeister Josef Laferl gekommen, um EV Mag. Rainer Romig mit einer besonderen Auszeichnung zu über-

In Anerkennung seiner 39 jährigen Verwaltungstätigkeit für die FF Netting wurde ihm das Verdienstzeichen 2.Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen, und seine Leistungen in persönlichen Worten gewürdigt. Nach diesem offiziellen Akt wurde bei Speis und Trank noch lange Kirtag gefeiert. Herzlichen Dank an alle Damen für die köstlichen Brötchen und Mehlspeisen, an Kdt. Maier für die Spende eines Bierfasses, und an alle, die bei der Ausrichtung der Messe und der Agape mitgewirkt haben.

Zwei kleine Einsätze gab es im ersten Halbjahr 2016: Mitte Februar wurde ein kleiner Flurbrand von Mitgliedern der FF Netting gelöscht, und Anfang Mai musste am Dorfplatz in Netting eine Ölspur, verursacht durch einen technischen Defekt eines deutschen Reisebusses, gebunden werden.

Am Sonntag dem 22.5. besuchte die Bergkapelle Hohe Wand unser Dorf (Tag der Blasmusik), die FF Netting stellte das Feuerwehrhaus als „Labestelle“ (inkl. Getränke) zur Verfügung, Doris und Herbert Rigler versorgten die Musiker mit ausgezeichnetem Essen.



Ausbildung – Erprobung der FJ & Grundausbildung

Auch die jungen Kameraden der FF Stollhof haben dieses Jahr schon einiges geschafft. Die Feuerwehrjugend absolvierte die Erprobung sowie den Wissenstest, und stellte dabei wieder ihr Wissen in verschiedensten Bereichen des Feuerwehrwesens unter Beweis. OBI Thomas Huber durfte allen Teilnehmern zu den bestandenen Wissensüberprüfungen gratulieren.

Für die in den aktiven Dienst überstellten Kameraden begann im Februar die Grundausbildung. Gemeinsam mit der FF Maiersdorf fand der erste Teil der Grundausbildung für die Feuerwehrmitglieder des Abschnittes Wiener Neustadt Nord bei der FF Stollhof statt. Dabei wurde zuerst die Theorie zum Thema Nachrichtendienst erklärt, und anschließend das Gelernte auch noch praktisch, durch Funkgespräche in Kleingruppen geübt.



Die Volksschule zu Besuch bei der FF Stollhof

Im Zuge des Projektes „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ besuchten die 3. und 4. Klasse der VS Stollhof die Feuerwehr. Nach einigen bereits abgehaltenen Theoriestunden in der Volksschule freute sich OBI Thomas Huber die Kinder beim Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen, wo verschiedenste Geräte selbst ausprobiert werden konnten. Es wurde auch demonstriert, was bei dem Versuch passiert, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen. Einige Wochen später besuchten auch die Schülerinnen und Schüler der 1. & 2. Klasse die FF Stollhof, um einen Einblick in das Feuerwehrwesen zu erhalten.



Einschulung am neuen hydraulischen Rettungsgerät

Da das bis Anfang des Jahres im Einsatz stehende hydraulische Rettungsgerät der FF Stollhof mit einem Alter von mehr als 20 Jahren nicht mehr den heutigen Standards entsprach, wurde Ende letzten Jahres gemeinsam mit der Gemeinde Hohe Wand der Ankauf eines neuen Gerätes beschlossen. Ende Februar war es dann soweit: Die FF Stollhof konnte den neuen Rettungssatz übernehmen, und erhielt von einem Mitarbeiter der Firma WBF Wiedermann auch gleich eine praktische Einschulung. Auch bei den Frühjahrsübungen wurde viel mit dem neuen Gerät geübt. Wir danken uns bei der Gemeinde Hohe Wand für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf.



Schaffung von zeitgemäßen Rahmenbedingungen für Feuerwehr, Bergrettung und Rettung

Zurzeit befinden sich die drei Maiersdorfer Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Bergrettung u. Rotes Kreuz) in Gebäuden, welche vor über 30 Jahren mit den damaligen Anforderungen gebaut wurden. Durch die folgenden Veränderungen innerhalb der letzten drei Jahrzehnte kam es bei unseren Hilfsorganisationen zu einem geänderten und gesteigerten Platzbedarf:

Feuerwehr:

Personalzuwachs von 80% bei der Mannschaft
Geänderte Fahrzeugdimensionen
Gemischte Mannschaft (Männer u. Frauen)
Erhöhte Anzahl von Einsatzgeräten (durch die stetige technische Entwicklung)
Räumlichkeiten für Einsatzabwicklung nicht mehr geeignet

Bergrettung:

höherer Personalstand, gemischte Mannschaft
neue Einsatzgerätschaften (Flugsportgerät-Bergungen...)
geänderte Einsatzabläufe, immer stärker steigende Einsatzzahlen
Räumlichkeiten für Einsatzabwicklung nicht mehr geeignet

Rotes Kreuz:

Geänderte Fahrzeugdimensionen
strengere hygienische Auflagen
Räumlichkeiten für Einsatzabwicklung nicht mehr geeignet

Es gab auch diverse Verschärfungen der rechtlichen Bestimmungen im oben genannten Zeitraum, welche alle Blaulichtorganisationen betreffen, z.B. Datenschutz, geschlechterspezifische Räumlichkeiten, usw. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Gemeinschaftsprojekt angedacht, um den veränderten Anforderungen im 21. Jahrhundert zu entsprechen.

Durch den erhöhten Platzbedarf und die verschärften gesetzlichen Vorgaben ist eine Anpassung der bestehenden Räumlichkeiten leider nicht mehr möglich. Dennoch bleibt die Lage im Ortskern aber von essentieller Bedeutung für alle drei Organisationen: Durch die zentrale Lage sind die notwendig raschen Ausrückzeiten bei den Einsätzen möglich, auch wird durch die gemeinsame Präsenz und den Dienstbetrieb der Blaulichtorganisationen der Ortskern zusätzlich belebt.

Da alle drei Institutionen für den Schutz und etwaige Hilfsmaßnahmen der Ortsbevölkerung eintreten, gibt es natürlich starke Ähnlichkeiten im gesetzlichen Auftrag, sowie den organisations-spezifischen Rahmenbedingungen. Daraus, und durch die einzigartige Konstellation in Maiersdorf aufgrund der zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten wie (Einsätze, Übungen, Schulungen, usw.), ergibt sich eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Blaulichtorganisationen, welche nun schon seit Jahrzehnten andauert!

Es ist daher unser Ziel, viele Räume und Gebäudeteile gemeinsam zu nutzen. Dies würde einen Mehrwert für uns alle bedeuten, sowie gleichzeitig eine Kostenersparnis, da einzelne Komponenten (Sanitärräume, Werkstätten, Schulung- und Sitzungsräume, usw.) nur einmal gebaut werden müssten. Ein solches Projekt wäre sicherlich federführend im Bereich der Synergien zwischen den Organisationen, da wir in ganz Niederösterreich solch ein Vorzeigeprojekt nicht finden konnten. Wir glauben, dass aus diesem notwendig gewordenen Bauvorhaben ein Pilotprojekt für diverse Neuplanungen (auch weit über die Landesgrenzen hinaus) entstehen könnte.

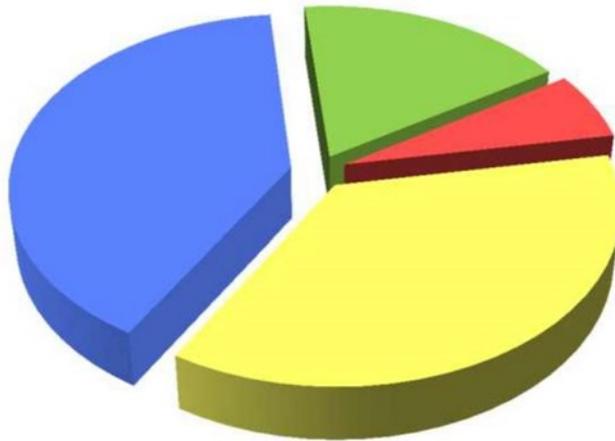
Die Blaulichtorganisationen- Hohe Wand - informieren

Unsere Institutionen leben diesen Synergie-Effekt schon, da sich die Feuerwehr nun seit Jahrzehnten einige Räumlichkeiten mit der Bergrettung im bestehenden Gebäude teilt. Diverse gemeinsame Übungen und Einsätze (Eisbruch auf der Hohen

Wand, Waldbrände, usw.) wurden gemeinsam absolviert.

Im unten angeführten Diagramm wird veranschaulicht, welcher großer Teil der erforderlichen Fläche gemeinsam genutzt werden kann:

Übersicht Flächennutzung



■ gemeinsam ■ Feuerwehr ■ Bergrettung ■ Rotes Kreuz

Wie bereits erwähnt käme es bei Schaffung eines gemeinsamen, zentralen Neubaus zu einer Belegung des Ortszentrums, da sich bei den Blaulichtorganisationen immer etwas bewegt. Seien es nun Schulungen, Übungen oder organisationsübergreifende Tätigkeiten. Zusätzlich wäre eine bessere Interaktion mit der Ortsbevölkerung möglich, da alle Einsatzkräfte in einem Bereich anzutreffen sind.

Natürlich ist solch ein Projekt nur realisierbar, wenn alle Beteiligten durch ihre bestmögliche Mitwirkung bei diesem Vorhaben zusammenarbeiten und mithelfen!

Dieses Bauvorhaben wird nun seit Monaten in Zusammenarbeit mit einer eigenen Arbeitsgruppe der Gemeinde intensiv geplant, um mit den Finanzen und den Ressourcen vorrausschauend umzugehen, sodass die bestmögliche Lösung für

alle Beteiligten erreichbar ist. Unser Ziel ist es, der Ortsbevölkerung eine zukunftssichere Einrichtung zu schaffen, sodass der Dienst- und Einsatzbetrieb der drei Blaulichtorganisationen auch weiterhin gewährleistet werden kann!

Derzeit werden zwei Studien für dieses Vorzeigeprojekt mit den Vertretern der verschiedenen Institutionen (Gemeinde, Feuerwehr, Bergrettung, Rotes Kreuz und externe Konsulenten) ausgearbeitet und nach Vorliegen so rasch wie möglich an die Ortsbevölkerung weiterkommuniziert.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeindevertretung sowie der gesamten Ortsbevölkerung für ihr Verständnis und ihren Rückhalt bedanken! Wir sind jederzeit für euch da, getreu unseren Leitsprüchen, die auch im 21. Jahrhundert nichts von ihrer Gültigkeit eingebüßt haben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen, stellvertretend für alle Kameraden der Blaulichtorganisationen

Florian Bartl, HBI
FF Maiersdorf

Stefan Pfaffstaller
ÖBRD, Ortsstelle Hohe Wand

Hannes Ferstl
ÖRK, Ortsstelle Maiersdorf

**Eröffnung Nahversorger in Maiersdorf, Ortsstraße 33
Nah & Frisch, Frau Ungersböck am
15. Juli 2016, 09:30 Uhr**



Das Nah&Frisch Team und die Gemeinde Hohe Wand

freuen sich, die Gemeindegänger der Hohen Wand

bei der **Eröffnung am 15. Juli 2016**

bei Gratis-Bier, - Würstl, - Brötchen und - Süßem
begrüßen zu dürfen.

Am Eröffnungstag sind wir von 6:00 bis 18:00 Uhr für Sie da!

Frau Ungersböck wird Dinge des täglichen Bedarfs anbieten, auch eine
Postpartnerfiliale wird im Geschäft integriert sein.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag:	6 -11 Uhr und 16 -18 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag:	6 -12 Uhr
Freitag:	6 -11 Uhr und 16 -18 Uhr
Samstag:	7 -12 Uhr

**Achtung Änderung Öffnungszeiten
Nah & Frisch Stollhof:**

**Ab Dienstag, dem 19. Juli 2016 ist das Geschäft in
Stollhof an Dienstagnachmittagen geschlossen.**



Borkenkäfergefahr im Bezirk Wr. Neustadt

Die Eisbruchschäden im Winter 2014/15 und die extreme Trockenheit im Sommer 2015 haben zu einer Schwächung unserer Wälder und einem vermehrten Auftreten von Waldschäden geführt. Neben reinen Trockenschäden und einer Zunahme von Pilzkrankungen haben sich vor allem an der Fichte Borkenkäfer sehr stark vermehrt, welche zu einer Massenvermehrung neigen und gesunde Wälder schädigen können. Die Forstabteilung der BH Wr. Neustadt veröffentlichte daher ein Informationsblatt bezüglich der Borkenkäfergefahr. Dieses Informationsblatt liegt u. a. am Gemeindeamt Maiersdorf zur freien Entnahme auf.



Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

Bildungs- und Berufsberatung in der BH Wiener Neustadt

Ungargasse 33, 2700 Wr. Neustadt

Wir beraten Sie **persönlich, vertraulich, kostenfrei** und **neutral** zu den Themen

- ✓ Aus- und Weiterbildung
- ✓ Berufliche Orientierung
- ✓ Finanzielle Fördermöglichkeiten

Juli: Mittwoch **20.7.** und Mittwoch **27.7.2016**

August: Mittwoch **10.8.** und Mittwoch **31.8. 2016**

September: Mittwoch **7.9.** und Mittwoch **21.9.2016**

Anmeldung erforderlich: Fr. Rosemarie Peer **0699/11057502** oder bei der **Bildungsberatungs-Hotline: 02742/25025**

www.bildungsberatung-noe.at
www.bildungsberatung-online.at



Schneebergland ist mit dabei bei Landesausstellung

Wr. Neustadt 2019!

2019 mag noch weit weg sein, dennoch laufen bereits jetzt die Vorarbeiten zur Landesausstellung auf vollen Touren. Die 18 Mitgliedsgemeinden der Gemeinsamen Region Schneebergland haben in einer Sitzung am 11. April 2016 bereits die nächsten Schritte abgestimmt.

Der Beschluss der 18 Regionsbürgermeister lautete, in allen Gemeinden ehestmöglich Attraktionen und Highlights sowie Infrastruktur zu Kulinarik/Nächtigungsmöglichkeiten und mögliche Package-Angebote zur regionalen Unterstützung des Angebots in Wiener Neustadt zu sammeln...was wiederum nachhaltig der Region durch bessere Vermarktung unserer Möglichkeiten sowie höhere Besucherfrequenz zugutekommen soll. Die für die Landesausstellung 2019 in diesem Zusammenhang vorgegebenen Themen für das Schneebergland umfassen die Bereiche Lebens-, Natur- und Landschaftsraum, Aktivitäten und Bewegung in den Bergen, Inspiration und Kreativität sowie Verkehr und Mobilität.

Bei einem weiteren Termin Ende April 2016 sollen alle 18 Bürgermeister ihre Gemeinde-Ergebnisse diesbezüglich untereinander besprechen und abstimmen. Danach werden alle geplanten Aktivitäten durch das Kleinregionsmanagement schriftlich zusammengeführt und als „Gemeinsames Ganzes“ der Gemeinsamen Region Schneebergland bei der nächsten Sitzung in Wiener Neustadt vorgelegt.

Rückfragen – Presseinformationen:

DI Martina Sanz, Kleinregionsmanagerin
Gemeinsame Region Schneebergland

2753 Markt Piesting, Marktplatz 1
Tel. 0676/812 20 347
region@schneebergland.com



Schneebergland: Amtsleiter und Bürgermeister

entscheiden gemeinsam über zukünftige Aktivitäten!

Erstmals seit längerer Zeit trafen sich am 20. April in der Weinstube Goldfuß in Bad Fischau-Brunn Amtsleiter und Bürgermeister des Schneeberglandes, um aktuelle Details und die Zukunft des Schneeberglandes zu besprechen. Punkt 1 der Tagesordnung war die Abstimmung des Kleinregionsmanagements durch DI Martina Sanz mit den Amtsleiter/innen. Der Sinn kleinregionaler Zusammenarbeit sowie die Entstehungsgeschichte rund um die neue kleinregionale Strategie 2016-2020 wurde mit Unterstützung von „Schneebergland-Regionalberaterin“ Christine Hofbauer von der NÖ.Regional.GmbH erläutert und aktuelle Informationen weitergegeben. Die Amtsleiter/innen wiederum genehmigten die aus den beiden bereits durchgeführten Workshops entstandenen Themen der Strategie für die nächsten 5 Jahre und sagten ihre weitere organisatorische Unterstützung in der Umsetzung der Aktivitäten zu.

Großer Wunsch aller: In Zukunft sollen wiederum regelmäßig Amtsleitertreffen stattfinden, um noch mehr „zusammenzuwachsen“ und die laufenden Aktivitäten gut abzustimmen. Der Besuch der jeweiligen anderen 17 Gemeindeämter zum besseren Kennenlernen stieß dabei auf sehr große Zustimmung.

In der zweiten Hälfte, in der sich alles um das Thema Glasfaser für die Schneebergland-Gemeinden drehte, stießen auch die Regionsbürgermeister dazu. Der Grobplaner für das Schneebergland, Herr Ing. Christian Kornfeld von der Kornfeld ZT-GmbH aus Wiesmath informierte die TeilnehmerInnen über die Vorgehensweise in der Grobplanung für die gesamte Region und stand für alle Detailfragen in der Planung und Umsetzung zur Verfügung.

In naher Zukunft erwartet also sowohl die Bürgermeister(in) als auch die Amtsleiter/innen der Gemeinsamen Region Schneebergland wieder einmal jede Menge Arbeit!



Pflegetag Feuchtbiotop Zweiwiese

Seit der Errichtung des Feuchtbiotops vor 5 Jahren hat sich eine Vielfalt an Pflanzen und Tieren angesiedelt. Seltene Arten wie der blaublühende Zottenlein, die leuchtend gelbe Färberkamille, Steinnelken, Salbeiarten, Wermuth und viele andere blühen zurzeit wunderschön und sind

wertvolle Nahrungspflanzen für Schmetterlinge und andere Insekten.

Beim diesjährigen Pflegetag wurden die Trockenwiesen gemäht, die Sträucher freigeschnitten und Unkräuter ausgerissen.

Die Pflegemaßnahmen sichern, dass sich die typischen Trockenwiesen und Ufersäume entwickeln und nicht überwuchert werden.

Heuer haben wir gemeinsam ca. 60 Stunden für die Pflege verwendet. Wir bedanken uns auch herzlich bei Herrn Haller, der die restlichen Wiesenflächen mäht.

Wir würden uns freuen, wenn nächstes Jahr freiwillige Helfer bei unserem Pflegetag mitmachen, der jedes Jahr Ende Juni stattfindet. Wir werden den Termin rechtzeitig bekannt geben. Der Arbeitseinsatz endet übrigens immer sehr erfreulich, mit einer zünftigen ‚Mahderjause‘.

Brigitte Hozang



Einladung zur Pflanzenwanderung Zweiwiese

Der heurige Frühsommer hat uns mit dem vielen Regen eine besondere Vegetationsentwicklung gebracht. Ich möchte Ihnen diesmal daher anstelle eines Baumportraits über Gräser und Kräuter erzählen und lade Sie ein, Raritäten und Besonderheiten kennen zu lernen und interessante Zusammenhänge zwischen den Arten und der Pflege zu erfahren.

Samstag, 9. Juli 2016; 9.30-10.30 Uhr
Treffpunkt: Feuchtbiotop Zweiwiese



Das Feuchtbiotop Zweiwiese wurde 2011 vom Verein Biosphäre Neue Welt angelegt und bepflanzt. Seither hat sich eine besonders artenreiche und schöne Pflanzengesellschaft entwickelt.

Achtung: es sind nur wenige Parkplätze vorhanden, kommen Sie bitte per Rad, zu Fuß, oder lassen Sie ihr Kfz in Maiersdorf.

Ich freue mich auf die gemeinsame Wanderung.
Herzliche Grüße



Wir gratulieren...

85 Jahre

Wagerer Annemarie, St. Peter am Moos-Weg
43, Gaaden

80 Jahre

Schrott Elfriede, Wandeckstraße 101/1, Stollhof
Schönthaler Franz, Kleine Kanzel-Straße 144/2,
Maiersdorf

75 Jahre

Scheider Monika, Postlstraße 73, Maiersdorf
Anders-Jungwirth Erika, Kienbergweg 24,
Netting
Wildzeiss Hannelore, Winzendorfer Straße 162,
Maiersdorf
Kaindl Therese, Festplatzstraße 137/1, Stollhof
Berger Herbert, Setzweg 169/1, Maiersdorf

70 Jahre

Voitl Hans, Buchengasse 195, Stollhof



Herzlich willkommen...

Sinabel Simon, Weinpointweg 170, Stollhof
Sav Diana Amalia, Am Loderhof 234 Stollhof



Wir gratulieren...

Zur Diamantenen Hochzeit

Holecsek Ernestine und Leo, Felbringstraße 18,
Gaaden

Zur Goldenen Hochzeit

Krenn Anna und Josef Hauptstraße 27/1,
Stollhof

Zur Hochzeit

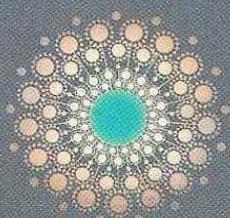
Glatz-Paulo Sabine und Lasse, Dachenstein-
straße 32, Netting



Wir trauern um...

Kerschbaumer Maria, Nettinger Straße 43,
Maiersdorf, im 87. Lebensjahr
Postl Herbert, Ortsstraße 11, Maiersdorf, im
74. Lebensjahr
Iser Josefina, Zweiersdorfer Straße 81, im
80. Lebensjahr
Rauchbauer Kurt, Wandeckstraße 57, im 56. Le-
bensjahr
Schmidt Elisabeth, Hauptstraße 20, Stollhof, im
76. Lebensjahr

Bioresonanz & Energiearbeit



Sabine Kaufmann

Bioresonanz & Energiearbeit

0676/5423021

DER DIAMANT DES GEISTERKÖNIGS

VON FERDINAND RAIMUND • PRINZIPALIN: ANDREA ECKERT

ZAUBERSPIEL MIT MUSIK FÜR JUNG & ÄLTER

RAIMUNDSPIELE
GUTENSTEIN
www.raimundspiele.at

21.7.-15.8.2016

Tel: 02634 72700, ticket@raimundspiele.at

Im idyllischen Biedermeierjuwel Gutenstein, im Bleichgarten
vor dem Schloss brechen neue Zeiten an!

Ab 21. Juli wird dem großem melancholisch-poetischem Wunderdichter
Ferdinand Raimund mit einem seiner schönsten Zaubersstücke „Der
Diamant des Geisterkönigs“ auf das Fantasiereichste und Liebevollste
Referenz erwiesen. Lassen Sie sich in die Zaubervelt des Geisterkönigs
entführen und lustwandeln Sie nach der Aufführung unter den alten
Blumen des magisch erleuchteten Parks.
Wir freuen uns auf Sie!

- 08.07.-10.07.2016 FF Stollhof Sommerfest, Festhalle Stollhof
- 09.07.2016 Wiesenwanderung beim Biotop mit Brigitte Hozang, 9:30 Uhr
- 16.07.2016 Roland Hollik Band im Hubertushaus, 19:00 Uhr
- 17.07.2016 Märchenwanderung im Naturpark, Treffpunkt Parkplatz Tiergehege
- 07.08.2016 Lama Alpaka Wanderung, Naturpark, 14:00-15:30 Uhr
- 12.08.2016 Sommerkino, Im Hofgarten, 14:00 Uhr
- 20.08.2016 Jazz im Hubertushaus, 19:00 Uhr
- 21.08.2016 Märchenwanderung im Naturpark, Treffpunkt Parkplatz Tiergehege
- 27.08.2016 Weidefest auf der Gmoa-Weid ab 14:00 Uhr
- 27.08.2016 130 Jahre Waldeggerhaus, 15:00 Uhr
- 28.08.2016 Weidefest auf der Gmoa-Weid ab 10:00 Uhr
- 28.08.2016 Frühschoppen im Naturparkstüberl ab 10:00 Uhr
- 04.09.2016 Lama-Alpaka Wanderung, Naturpark, 14:00-15:30
- 15.09.2016 Obst im Schneebergland, Mohr Sederl, 18:20-20:30 Uhr
- 17.09.2016 Lange Nacht der Naturparke, 19:00-22:30 Uhr, Anmeldung 02638/88545
- 01.10.2016 Erster Schneebergland-Obstsortentag Mostschank Fam. Simon Mollram, 09:30-19:00 Uhr
- 02.10.2016 Lama-Alpaka Wanderung, Naturpark, 14:00-15:30
- 09.10.2016 Kulturwanderung
- 15.10.2016 10. Jahresfeier des Vereins Biosphäre Neue Welt beim Stelzenheuriger
- 16.10.2016 Sturm unterm Kastanienbaum, kulinarisches Fest am Nettinger Dorfplatz, ab 10:30 Uhr
- 26.10.2016 Wildtierfütterung mit dem Tierpark Ranger, Anmeldung 02638/88545
- 06.11.2016 Lama-Alpaka Wanderung, Naturpark, 14:00-15:30
- 22.11.2016 Wildtierfütterung mit dem Tierpark Ranger, Anmeldung 02638/88545
- 04.12.2016 Lama-Alpaka Wanderung, Naturpark, 14:00-15:30
- 08.12.2016 Kinderadvent im Naturpark, ab 13:00 Uhr
- 24.12.2016 Weihnachtswanderung im Naturpark, 14:00-16:00 Uhr



OBST IM Schneeberg LAND

START

Der Verein **Obst im Schneebergland** startet ein LEADER Projekt zur Erhaltung der Streuobstwiesen und zur Förderung des Obstbaues und der Obstkultur.

Wenn Sie mehr über **OBST IM SCHNEEBERG** erfahren wollen, folgen Sie uns auf:  
ab August / kontaktieren Sie uns: office@hozang.at
... kommen Sie zu unseren Veranstaltungen!

EINLADUNG

Wir würden uns freuen Sie bei unserer **Auftaktveranstaltung** und beim **Ersten Schneebergland-Obstsortentag** zu begrüßen. Eingeladen sind **ALLE**, die Interesse am **OBST** haben – ob Hobby-Obstgärtner, Obstproduzent oder Obstverarbeiter, ob Imker oder Ökologen.

Do, 15. September 2016
Auftaktveranstaltung
OBST IM SCHNEEBERG
Projektvorstellung und Austausch – 18:30-20:30 Uhr

Mohr-Sederl Fruchtwelt
2732 Zweiersdorf, Neue Welt Straße 109

Sa, 1. Oktober 2016
Erster SCHNEEBERG
OBSTsortentag
Sie bringen ihr Obst – unsere Experten bestimmen die Sorten. Experten halten Vorträge über Obstsorten, Ökologie, Pflanzenschutz und spannende Themen. 9:30-18:00 Uhr

Mostschank Familie Simon
2620 Mollram, Ortsstraße 55

Winnetou III 5. bis 21. August 2016 in Winzendorf

Mit Winnetou III kommt heuer der letzte Teil der großen Karl May-Trilogie auf die wettersichere Naturbühne des Winzendorfer Steinbruchs. Der Zuschauerraum wurde heuer mit neuen Sitzen ausgestattet und ist genial überdacht – also Open-Air und doch wettersicher!

Premiere ist am 5. August 2016, bis inklusive 21. August stehen weitere 13 Vorstellungen auf dem Programm. Weiter Informationen, alle Fotos des Ensembles, Termine und Karten findet man auf der Homepage

www.festspiele-winzendorf.at

FF Stollhof 
www.feuerwehren-hohewand.at

Sommerfest

in der Festhalle

8.-10. Juli 2016

Freitag, 8. Juli

ab 17 Uhr
9. Hohe Wand KUPPELTROPHY
ab 21 Uhr
Eintritt € 5,-

Die CHAOTEN
AUF ACHSE

Samstag, 9. Juli Pensionistennachmittag „3 CASANOVAS“
ab 17:30 Uhr Ab 14 Uhr Eintritt: Freie Spende!

I. Dirndl Jumping ab 21 Uhr Eintritt € 7,-

KLUG
Cäpt'n & die zwergesteirer
www.zwergesteirer.at

Sonntag, 10. Juli
09:30 Uhr Feldmesse zelebriert durch P. Petrus Hübner

ab 10:30 Uhr
Frühschoppen
mit dem **MUSIKVEREIN GSCHAIDT**
Eintritt: Freie Spende!

Der Revenüs dient zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten!
Freitag & Samstag **GRATIS HEIMBRINGDIENST** bis 15km von 01:00 Uhr - 05:00 Uhr
Nähere Info und Tischreservierungen unter: www.feuerwehren-hohewand.at - E-Mail: stollhof@feuerwehr.gv.at



...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at (Veranstaltungen)

Ärztewochenenddienste Juli bis Anfang September 2016



MR Dr. Franz Grill	02638/77473	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. Markus Enzelsberger	02633/42510	Dr. Ludwig Popp jun	02638/22227
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
Dr. Martin Urban	02639/2455	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02638/77117

02.07. bis 04.07.2016	Dr. Ludwig jun. Popp	13.08. bis 15.08.2016	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak Gruppenpraxis
09.07. bis 11.07.2016	Dr. Katrin Reitstätter	15.08. bis 16.08.2016	Dr. Katrin Reitstätter
16.07. bis 18.07.2016	Dr. Gerhard Zöchinger	20.08. bis 22.08.2016	Dr. Markus Enzelsberger
23.07. bis 25.07.2016	Dr. Ludwig jun. Popp	27.08. bis 29.08.2016	Dr. Martin Urban
30.07. bis 01.08.2016	Dr. Martin Urban	03.09. bis 05.09.2016	Dr. Katrin Reitstätter
06.08. bis 08.08.2016	Dr. Heinz Peter Deiser	10.09. bis 12.09.2016	Dr. Heinz Peter Deiser

Niederösterreichischer Ärztenotdienst

Wochentags von 19 bis 7 Uhr, am Wochenende rund um die Uhr, unter **Tel. 141**



**Urlaub Dr. Zöchinger:
vom 22. Juli bis 15. August 2016**



Kostenlose Rechtsberatung mit

Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,

Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33

17:00 Uhr am:

im Juli, August, September finden keine Rechtsberatungen statt.



Rückblicke



Eröffnung/Einweihung Hochkogelhaus, Restaurant



Pfingstturnier FC Maiersdorf



Pfeifendeckel, Benefizveranstaltung „Sterntalerhof“



Bierheuriger FC Stollhof, 7 Meter schießen



Vernissage der Malgemeinschaft im Wr. Neustädterhaus

Rückblicke



Kostenlose E-Ladestelle auf der Hohen Wand

Mobilität mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen ist auf dem Vormarsch. Dieser Entwicklung folgt nun auch die Gemeinde Hohe Wand mit zwei Ladeboxen Typ 2 direkt beim Parkplatz im Naturpark Hohe Wand.

Elektro Glatz Anton, GR Ing. Kurt Kamper, EVN Markus Ötsch, Bgm. Josef Laferl



Feuerwehrfest der FF Maiersdorf im Hofgarten



Foto: Redaktion der NÖN

Kunst & Kulinarik im Kuhstall auf der Gmoa-weid



Im Oktober 2015 fand in Innsbruck der **Bundeslehrlingswettbewerb** der Metaller statt. Dort traten nur die besten Lehrlinge aus ganz Österreich an.

Der Landeslehrlingswart Rudolf Österreicher reiste mit 2 Burschen an. In einer Zeit von 1.5 Stunden mussten die Lehrlinge etliche Stationen bewältigt.

Eine durchgängig gute Leistung bot **Marcel Heher**. Hervorragend schnitt er beim Drehstück, der Schweißarbeit und bei den Kleingeräten ab. Es galt unter Zeitdruck auf fremden Maschinen sein Können unter Beweis zu stellen. Es ist eine „Leistungsschau“, die zeigt, was die Burschen gelernt haben, und natürlich auch eine Bestätigung der Arbeit im Lehrbetrieb von **Hermann Sederl**.